

## **Bodmer, Johann Jacob: V (1743)**

- 1 Der Weih stritt mit dem Volck der Dauben.
- 2 Er griff es feindlich an mit morden und mit rauben.
- 3 Die Dauben sahen das mit Schmertzen,
- 4 Und plagten sich in ihrem Herten.
- 5 Sie hielten einen Rath, und kamen überein,
- 6 Daß sie ohn' einen Vogt nicht sicher mögten seyn;
- 7 Zu diesem wollten sie den Habicht nehmen,
- 8 Der wäre starck genug, des Weihens Grimm zu zähmen.
- 9 Da dieser nun ihr Pfleger ward,
- 10 Verjagt er zwar den Weih, doch ließ er nicht von Art.
- 11 Da er der Dauben Freund
- 12 Und Schirmer sollte seyn, war er ihr gröster Feind.

(Textopus: V. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18048>)